

# Bevölkerungswachstum vs. Nahrungsversorgung

geschrieben von Andreas Demmig | 24. Dezember 2017

Andy May

Einleitung: „Du kannst die Kirschen im Baum nicht erreichen, weil Du zu klein bist“ sagte die Giraffe zum Fuchs, „und daher sage ich noch immer, dass es viel zu wenige sind, um uns zu ernähren.“ [Spruch sinngemäß abgewandelt, der Übers.]

Dies ist der zweite von sieben Posts über die potenziellen Kosten und Risiken der vom Menschen verursachten globalen Erwärmung und die Auswirkungen des Menschen auf die Umwelt.

---

## Deutschland soll Braunkohlestrom-Exportland werden

geschrieben von Chris Frey | 24. Dezember 2017

Helmut Kuntz

Nein, nicht ganz Deutschland, nur Nordrhein-Westfalen. Politik sucht immer nach Lösungen. Und das bedeutet eben oft, den Teufel mit dem Beelzebub austreiben zu müssen. Die CDU in NRW macht gerade vor, wie so etwas funktioniert.

---

## Studie findet keine Beweise, dass Fracking gesundheitsschädliche Auswirkungen hat

geschrieben von Andreas Demmig | 24. Dezember 2017

TIM PEARCE

Ein neuer Bericht über die Auswirkungen von Fracking in der Marcellus Formation ergab, dass keine negativen Auswirkungen auf die Gesundheit festzustellen sind. Im Gegenteil, die positiven Auswirkungen auf die kommunale Wirtschaft erlaubt Unterstützung für Mütter und Familien mit geringem Einkommen.

---

# **Und ist es Wahnsinn, so bekommt er zunehmend Methode. Zur Klage: Armer, peruanischer Bauer gegen RWE (Teil 2)**

geschrieben von Chris Frey | 24. Dezember 2017

Helmut Kuntz

Im ersten Teil ging es überwiegend um die Klage von Germanwatch mit ihren Argumentationen und die Erwiderung seitens RWE. In diesem Teil geht es um das klima(historische) Umfeld in Südamerika und die Darstellung, wie es gelingen soll, aus einzelnen Vulnerabilitäten global einen Nachteil oder Nutzen abzuleiten.

---

# **EIKE wünscht allen Lesern und Unterstützern ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches und erfolgreiches Neues Jahr..**

geschrieben von Admin | 24. Dezember 2017

..und dankt allen für anregende Mails, Gespräche, Vorträge, Artikel sowie ihrer immer großzügigen Unterstützung – auch wenn es oft nur kleine und kleinste Beiträge sind- durch die zahlreichen Spenden.